Jahresbericht,

erstattet an die Generalversammlung am 20. November 1875

von

Professor Dr. Kirschbaum.

Secretär des Vereins und Inspector des naturhistorischen Museums.

Meine Herren!

Das 46. Jahr der Wirksamkeit unseres Vereins für Naturkunde seit seiner Gründung, über das ich Ihnen heute zu berichten habe, schliesst sich den früheren in vollkommen ebenbürtiger Weise an.

Von unseren Jahrbüchern ist der Doppel-Jahrgang XXIX/X für 1875 und 76 im Druck begriffen. Ein dritter Nachtrag zu den Symbolae mycologicae von Herrn Fuckel, sowie ein interessanter Aufsatz von Herrn Dr. Arnold Pagenstecher über den nächtlichen Fang der Schmetterlinge sind bereits fertig gedruckt. Ausserdem sind uns in Aussicht gestellt die Fortsetzung der Beiträge zur Kenntniss der nassauischen Arachniden von Herrn Landesgeologen Dr. Koch und Nachträge zu dem Verzeichniss nassauischer Säugethiere und Vögel von Herrn Präparator Römer. Zu besonderer Freude gereicht es mir, Ihnen mittheilen zu können, dass Herr Hauptmann z. D. Dr. von Heyden in Frankfurt. unser correspondirendes Mitglied, die Bearbeitung der nassauischen Käfer einschliesslich der der Gegend von Frankfurt für unsere Jahrbücher zu bearbeiten übernommen hat. Wir haben die Aussicht, hierdurch ein sehr reiches Verzeichniss, gegründet auf die vortreffliche Sammlung des Verfassers, sowie auf die der übrigen Coleopterologen unseres Vereinsbezirks, mit sehr vielen und interessanten biologischen Beobachtungen zu erhalten.

Unsere naturwissenschaftlichen Wintervorträge sind auch in diesem Jahre fortgesetzt worden. Herr Staatsrath Dr. Schleiden hat die

Geschichte und Symbolik des Salzes, Herr Dr. Noll aus Frankfurt den Instinct behandelt, Herr Consul Adler hat Beobachtungen auf Reisen in Südafrika namentlich in den dortigen Diamantenfeldern mitgetheilt, von mir ist die Naturgeschichte und die Mittel zur Bekämpfung der Phylloxera des Weinstocks behandelt worden.

Am 19. Mai fand die 17. Versammlung der Sectionen unseres Vereins zu Diez statt. Den sehr günstigen Ausfall der zahlreich von Mitgliedern des Vereins und Freunden der Naturwissenschaften besuchten Versammlung verdanken wir in erster Linie der umsichtigen Leitung der Geschäfte durch die Herren Bergverwalter Müller, Bergrath Ulrich und Bergdirector Herget. Die nächste Versammlung wurde auf den zweiten Sonntag im Juni nächsten Jahres bestimmt und wird in Homburg stattfinden.

An Geschenken für unser naturhistorisches Museum erhielten wir: Von Herrn Verlagsbuchhändler Bischkopf Melopsittacus undulatus Gould.

Von Herrn Secretär Hermann ein abnormes Hühnerei.

Von Herrn Forstcandidaten Heymach Parus cristatus L.

Von Herrn Bergmeister Höchst zu Attendorn eine Suite Mineralien.

Von Herrn Supernumerar Karst Versteinerungen aus Nordschleswig.

Von Herrn Ingenieur Krauss Ostrea sp.

Von Herrn Gymnasiasten Linck ein Wespennest.

Von Herrn Oberlieutenant a. D. von Marillac zu Caub Lusciola Luscinia L.

Von Herrn Gastwirth Raitt zu Langenschwalbach Kalksinter aus Nordamerika.

Von Herrn Regierungsrath von Reichenau Milvus regalis Briss. und Falco tinnunculus L.

Von Museumsdiener Weck ein sehr kleines Hühnerei.

Von Herrn Gastwirth Weygandt Fungia sp.

Angekauft wurden:

Eine Anzahl Säugthier- und Vogelbälge, theils von Frank in Amsterdam, theils von Schneider in Basel, letztere vorzugsweise neuseeländische Arten enthaltend, daneben solche aus Celebes, darunter Apteryx Oweni Gould, Penelopina nigra $\mathcal{J} \mathcal{P}$, Megacephalon maleo Temm. und Cranorrhinus cassidix $\mathcal{J} \mathcal{P}$.

Wir haben mit Vergnügen die Gelegenheit zum billigen Ankauf

neuseeländischer Arten ergriffen, da die eigenthümliche Fauna Neuseelands sehr in Abnahme begriffen ist und theilweise dem Aussterben entgegengeht.

Durch Vermittelung des Herrn Hofraths Lehr haben wir von dem malakologischen Tauschverein eine Anzahl sehr interessanter, in der letzten Zeit an den Küsten von England, Norwegen und Island mit dem Schleppnetz und der Schabe gesammelter Conchylien, sowie von Jikeli an und in dem rothen Meer gesammelter Mollusken acquirirt, mit deren Aufstellung Herr Hofrath Lehr gegenwärtig beschäftigt ist.

Aufgestellt wurden:

- 1) die in 1874 angekauften Säugthiere und Vögel,
- 2) Korallen und niedere Thiere in Spiritus,
- 3) eine Anzahl einheimischer Vögel.

Unsere Schriftentauschverbindungen haben sich auch in diesem Jahre wieder vermehrt. Hinzugekommen sind seit der letzten Generalversammlung:

- die Société Khédiviale de géographie zu Cairo,
- die Sociedad zoologica Argentina zu Corduba in Argentinien,
- der Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg,
- die k. k. Academie der Wissenschaften zu Krakau,
- die Société géologique de Belgique zu Lüttich,
- die Academy of Sciences, Arts and Letters zu Madison im Staat Wisconsin,
- die Società Veneto-Trentina di scienze naturali zu Padua,
- die Società Toscana di scienze naturali zu Pisa,
- die Società Adriatica di scienze naturali zu Triest,
- das U. St. Ministery of Interior zu Washington,
- die U. St. Geological Survey zu Washington.
- Die Gesammtzahl dieser Verbindungen ist durch diesen Zuwachs auf 255 gestiegen.

Als Geschenke für unsere Bibliothek sind uns Schriften übersandt worden von Sr. Excellenz dem Herrn Minister für geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, sowie von den Herren: Dr. Bartels zu Würzburg, Dr. Böttger zu Frankfurt, Dr. Drechsler zu Dresden, Dr. Fetu zu Jassy, Dr. Geyler zu Frankfurt, Dr. Karrer zu Wien, Professor Kronig zu Berlin, Dr. Noll zu Frankfurt, Dr. Planchon, Directeur de l'école supérieure de Pharmacie zu Montpellier, Dr. Plateau, Professor an der Universität zu Gent, Dr. Radlkofer, Professor an der Universität zu München,

Sedlaczek, Major und Archivar des k. k. militär-geographischen Instituts zu Wien, Dr. Senoner, Bibliothekar der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien, Temple zu Pest und Dr. A. Thielens zu Tirlemont.

Von wirklichen Mitgliedern wurden dem Verein seit der letzten Generalversammlung durch den Tod entrissen:

Herr Groll, Bezirksthierarzt, zu Wiesbaden.

- » Herber, A., Gutsbesitzer, zu Eltville.
- » Hergenhahn, Appellationsgerichts-Präsident, zu Wiesbaden.
- » Dr. Leisler, Obergerichtsanwalt, zu Wiesbaden.
- » Magdeburg, Präsident a. D., zu Wiesbaden.
- » Dr. Rittershausen, Apotheker, zu Herborn.
- » Schröder, Regierungsrath, zu Wiesbaden.
- » Schübler, Real-Oberlehrer a. D., zu Idstein.

Ausgetreten sind:

Fräulein Bernhardt zu Wiesbaden.

Herr Diehl, Oberstaatsanwalt, zu Wiesbaden.

- » Dr. Firnhaber, Geheimer Regierungsrath a. D., zu Wiesbaden.
- » Genth, Forstmeister a. D., zu Wiesbaden.
- » Münzel, Oberst a. D., zu Wiesbaden.
- » Otto, Oberstenercontroleur, zu Wiesbaden.
- » Scheuten, Rentier, zu Wiesbaden.
- » Wenckenbach, Grubendirector, zu Ems.

Eingetreten sind dagegen:

Königliches Oberbergamt zu Bonn.

Herr Ahlemeyer, Dr. med., zu Diez.

- » Barth, Assessor a. D., zu Diez.
- » Bechtold, Buchdruckerei-Besitzer, zu Wiesbaden.
- » Biebricher, Bergverwalter, zu Diez.
- » Bischkopff, Verlagsbuchhändler, zu Wiesbaden.
- » Breuer, Oberlehrer, zu Montabaur.
- » Brodzina, Bürgermeister, zu Ems.
- » Brömme, Chr., Rentier, zu Wiesbaden.
- » Brömme, Ed., Rentier, zu Wiesbaden.
- » Dörr, Pfarrer, zu Kemel.
- » Dressler, Pfarrverwalter, zu Diez.
- » Flechet, Director, zu Laurenburg.

Herr Freudenberg, Generaldirector, zu Ems.

- » Frohwein, Bergverwalter, zu Diez.
- » Fuchs, Rechnungsrath, zu Wiesbaden.
- » Geis, Bürgermeister, zu Diez.
- » Haas, Assessor, zu Frankfurt.
- » Hess, Dr. med., zu Kirberg.
- » Holz, Director auf der Adolphshütte zu Dillenburg.

Frau von Kalckreuter, zu Wiesbaden.

Herr Dr. Leisler, Rechtsanwalt, zu Wiesbaden.

- » von Marillac, Oberlieutenant a. D., zu Caub.
- » Mog, Rentier, zu Wiesbaden.
- » Nötzel, Rentier, zu Wiesbaden.
- » Pfeiffer, J., Rentier, zu Diez.
- » Roth, Rentier, zu Wiesbaden.
- » Sartorius, Regierungsrath, zu Wiesbaden.
- » Schulz, Dr. med., zu Schupbach.
- » Stoll, Major, zu Diez.
- » Dr. von Strauss und Torney, Landrath und Polizei-Director, zu Wiesbaden.
- » Trüstedt, Major in der Artillerie, zu Wiesbaden.
- » Wagner, Inspector, zu Limburg.

So ist durch den Tod von 8, den Austritt von 8 und den Eintritt von 33 Mitgliedern die Zahl unserer wirklichen Mitglieder auf 403 gestiegen, gegen 386 zur Zeit unserer letzten Generalversammlung, eine Zahl, die seit einer Reihe von Jahren nicht wieder erreicht worden war.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde</u>

Jahr/Year: 1876-1877

Band/Volume: 29-30

Autor(en)/Author(s): Kirschbaum Carl Ludwig

Artikel/Article: Jahresbericht 1875 451-455